

# Bewertungssystem zur Messung der nachhaltigen Stadtentwicklung öffentlicher Infrastrukturinvestitionen, dargestellt am Münchner Stadtteil „Messestadt-Riem“

## 1 Ausgangssituation und Fragestellung

Mit einem Bauvolumen von 37,4 Mrd. € für öffentliche Infrastrukturinvestitionen war die öffentliche Hand im Jahr 2009 der größte Einzelauftraggeber der Bauwirtschaft. Sind diese Steuergelder vorteilhaft angelegt im Sinne der Nachhaltigkeit?

## 2 Zielsetzung

Subjektive Einschätzung der Vorteilhaftigkeit öffentlicher Infrastrukturinvestitionen **objektivieren**

Entwicklung eines Bewertungssystems

Vorteilhaftigkeit öffentlicher Infrastrukturinvestitionen **quantitativ** messbar machen

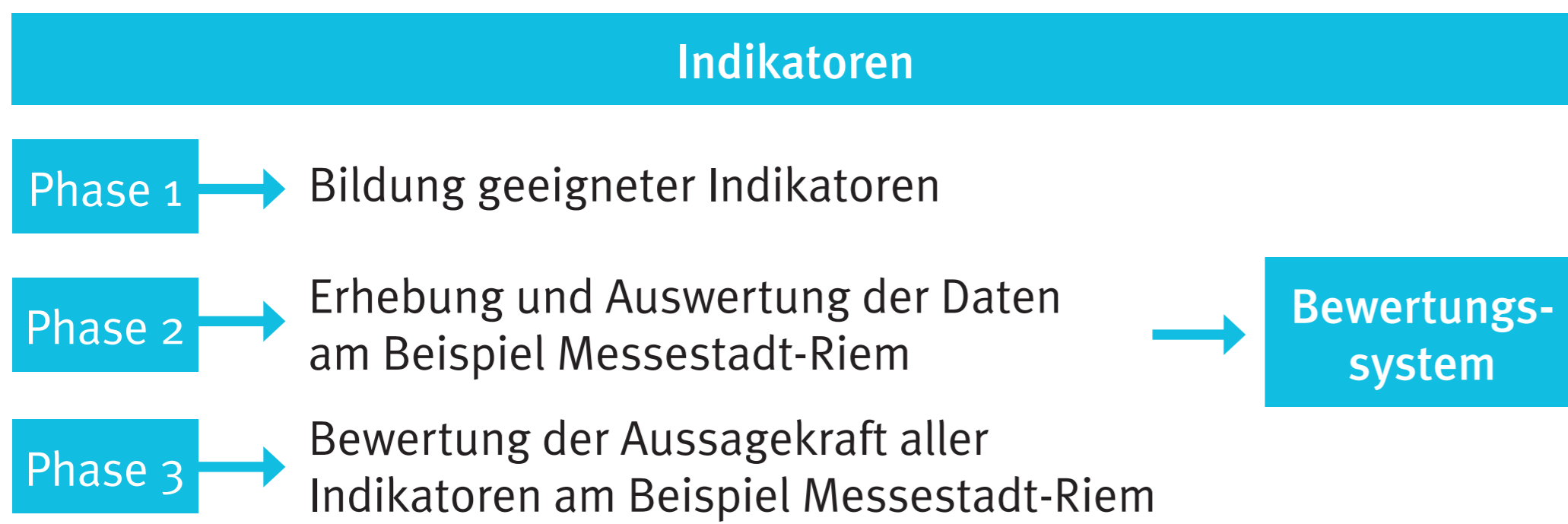
## 3 Wissenschaftlicher Erkenntnisgewinn

Messbarkeit der Vorteilhaftigkeit öffentlicher Infrastruktureinrichtungen hinsichtlich einer nachhaltigen Stadtentwicklung mit Hilfe eines zu entwickelnden Bewertungssystems

Anwendungsfall: Messestadt-Riem, München

Übertragbarkeit dieses Bewertungssystems auf Evaluationen anderer öffentlicher Infrastrukturinvestitionen

## 4 Methode und Vorgehensweise

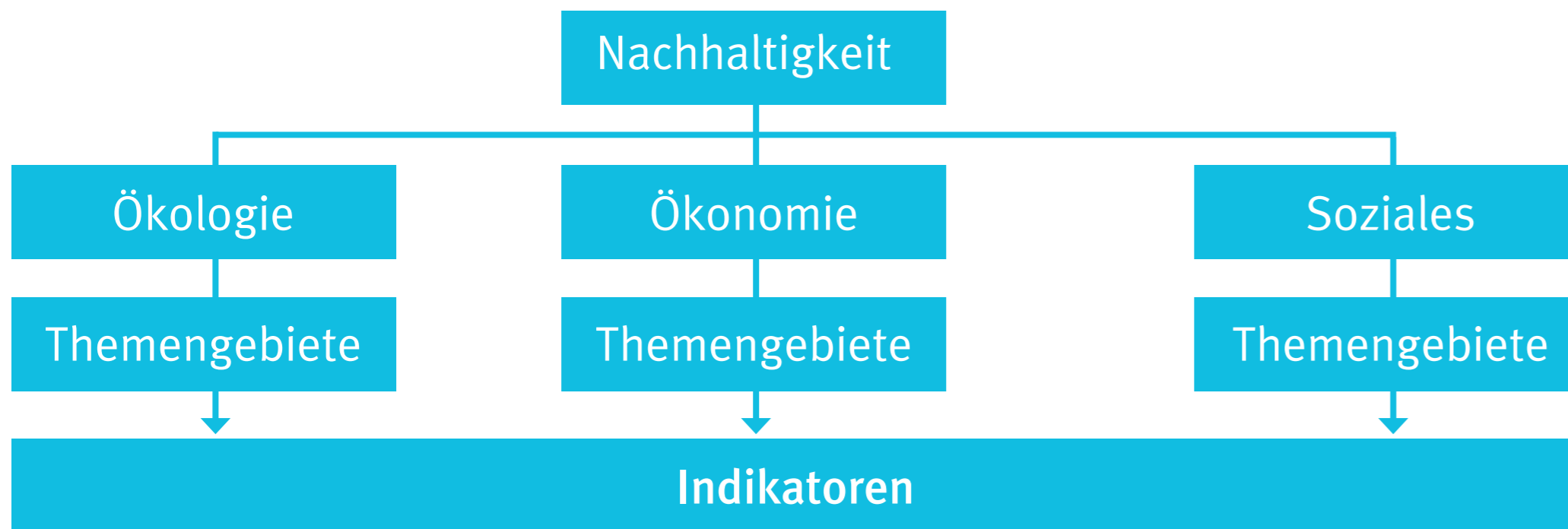


Referenzprojekt: Messestadt Riem, München  
Konversionsgebiet des ehemaligen Flughafens München-Riem

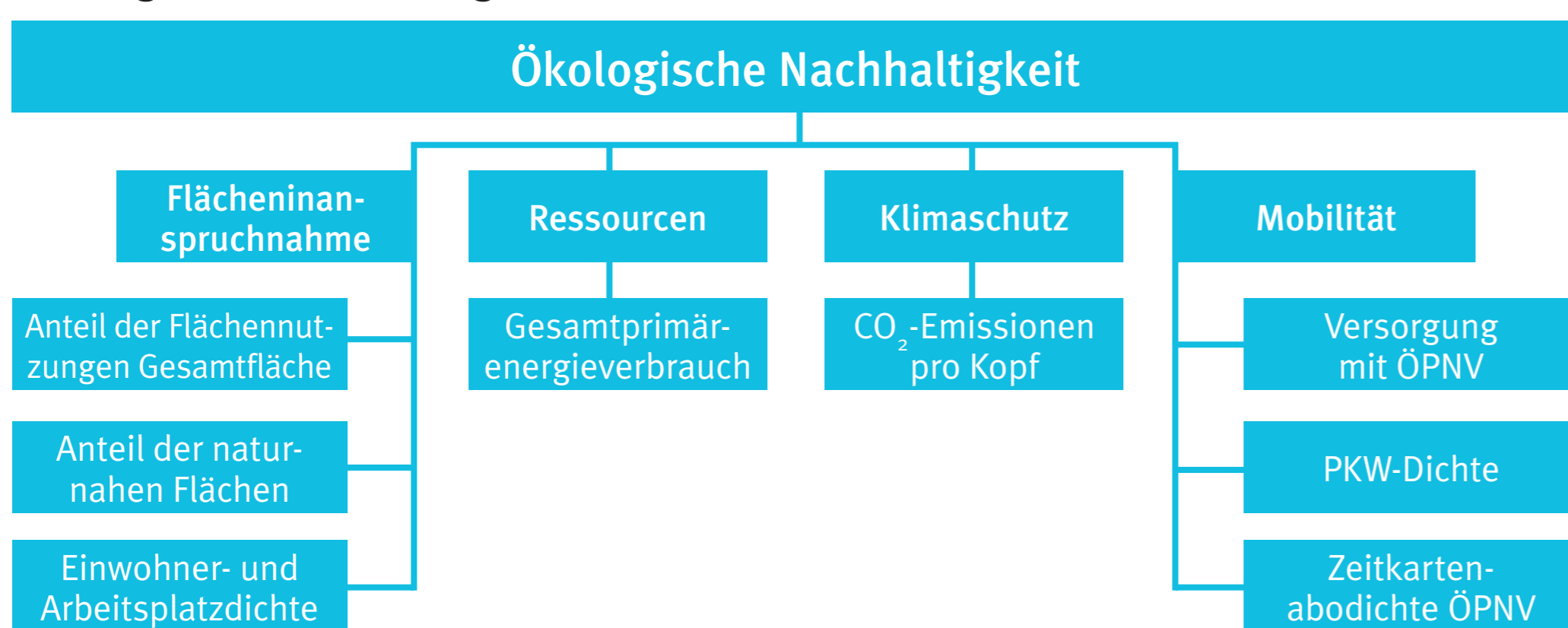
Projektlaufzeit: 1993–2017  
Fläche: 560 Hektar  
Wohnraum für: 16.000 Einwohner  
Büro- und Gewerbeflächen für: 13.000 Beschäftigte  
Projektiertes Bauvolumen für öffentliche Infrastruktur: 440 Mio. €

## 5 Ergebnisse

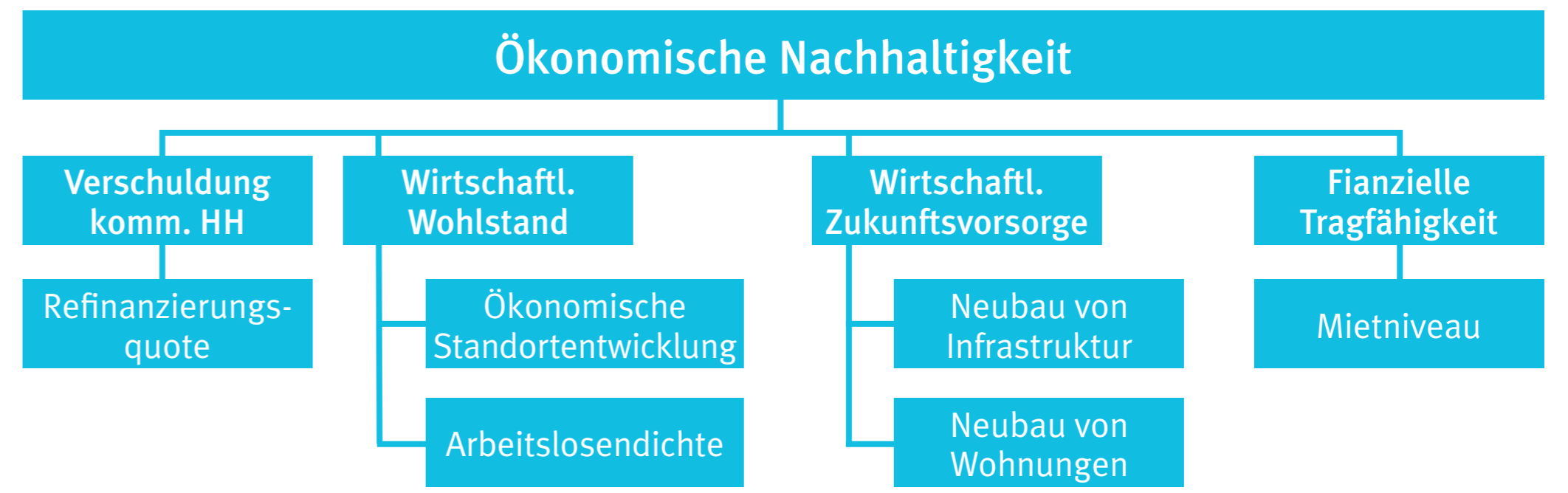
→ Bildung von 22 Indikatoren



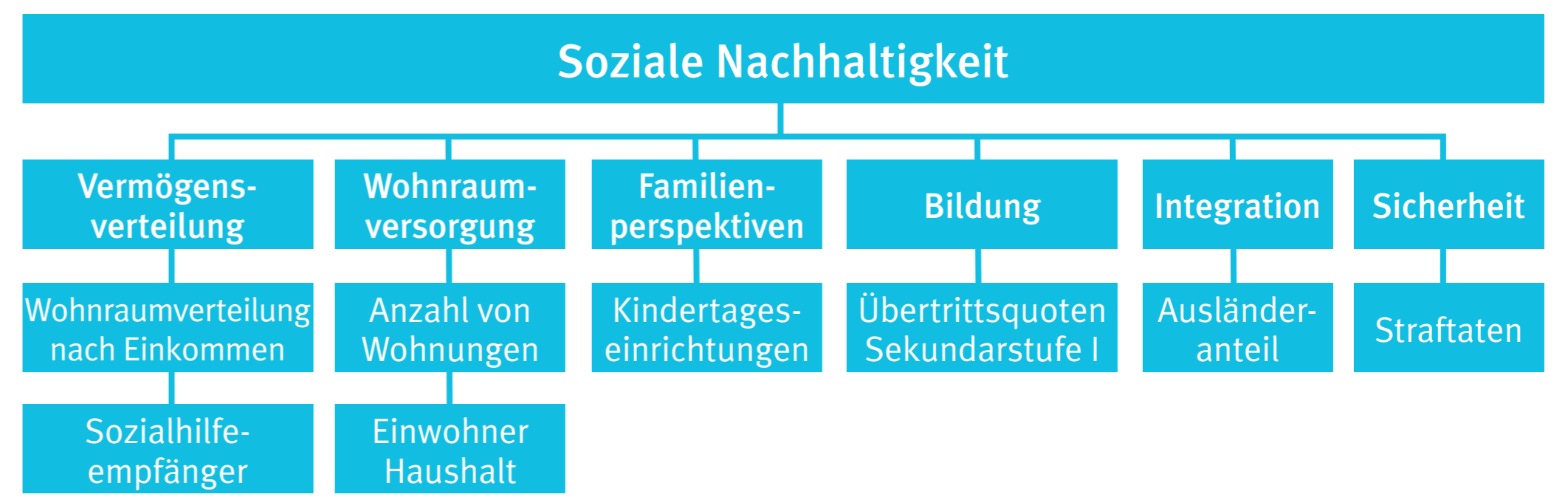
### Ökologische Nachhaltigkeit



### Ökonomische Nachhaltigkeit



### Soziale Nachhaltigkeit



## 6 Zusammenfassung

Untersuchungsbereich	Themengebiet	Indikator	Datenverfügbarkeit u. -qualität	Nachhaltigkeit	
Ökologie	Flächeninanspruchnahme	Anteil der Flächennutzungen an der Gesamtfläche	+	+	
		Anteil der naturnahen Flächen	+	+	
		Einwohner- u. Arbeitsplatzdichte	+	+	
	Ressourcen	Gesamtprimärenergieverbrauch – davon Anteil erneuerbarer Energien		–	+
				–	+
	Mobilität	PKW-Dichte	+	+	
Ökonomie	Verschuldung der kommunalen Haushalte	Refinanzierungsquote	+	+	
			+	+	
	Wirtschaftlicher Wohlstand	Ökonomische Standortentwicklung	+	:	
		Arbeitslosendichte	+	+	
	Wirtschaftliche Zukunftsvorsorge	Neubau von Infrastruktur	+	+	
		Neubau von Wohnungen	+	+	
Finanzielle Tragfähigkeit	Mietniveau	+	+		
Soziales	Vermögensverteilung	Wohnraumverteilung nach Einkommensgruppen	+	+	
		Sozialhilfeempfänger	+	+	
	Wohnraumversorgung	Anzahl von Wohnungen	+	+	
		Einwohner pro Haushalt	+	+	
	Familienperspektiven	Kindertageseinrichtungen	+	+	
	Bildung	Übertrittsquote Sekundarstufe I	+	+	
Integration	Ausländeranteil	+	+		
Sicherheit	Straftaten	:	+		

Aus den Untersuchungsergebnissen kann geschlossen werden:

Bewertungssystem eignet sich für Drittevaluationen:

- Instrument zur Erfolgskontrolle eines Stadtentwicklungsprojektes in seinen verschiedenen Projektphasen
- Vergleich mehrerer Stadtentwicklungsprojekte
- Entscheidungshilfe für die Umsetzung zukünftiger Planungen



Dr. Hendrik Müller  
Masterstudium Facility Management  
Fachbereich Ingenieurwissenschaften

Dipl. Kfm. Boris Seyfarth



Hochschule Wismar  
Fakultät für Ingenieurwissenschaften  
Phillipp-Müller-Straße 14  
23966 Wismar  
Tel.: 03841 753-0  
www.hs-wismar.de